

Frage:

Welche Lehr- und Lernmittel zum Erlernen und Üben der deutschen Schreib- und Druckschriften kann der Bund für deutsche Schrift und Sprache empfehlen?

Antwort des Bundes für deutsche Schrift und Sprache e.V. (BfDS):

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, empfiehlt der BfDS die im folgenden aufgeführten Lehrmittel, Lernhilfen und Lesestoffe.

Werke ohne den Vermerk „Bestellkennzahl beim BfDS“ sind nur im Buchhandel erhältlich. – Eine Gewähr für die Richtigkeit der angegebenen ISBN und Preise können wir nicht übernehmen, da diese Angaben verhältnismäßig oft geändert werden.

1. Zum **Lesenlernen der deutschen Schreib- und Druckschrift**

„Wir lesen deutsche Schrift“ – 4 Schreib- und 3 Druckschriften, kindliche Lesestoffe, 40 Seiten, Größe A5, Orion-Heimreiter-Verlag, Kiel. 1. Auflage 2000. Bestellkennzahl beim BfDS: 169; € 5,00.

2. Zum **Erlernen der deutschen Schreibschrift**

Brause-Übungsheft für die deutsche Schrift – Schreibschrift nach Koch und Hermersdorf von 1951. 32 Seiten, Größe A5, Verlag Brause, Köln (o.Jg.).

Delbanco: „Schreibschule der deutschen Schrift“ (2. Aufl. 2005) Zum Selbststudium, auch für Kinder. Schreibschrift nach Sütterlin. 60 Seiten A5, Verlag BfDS. Bestellkennzahl beim BfDS: 419; € 2,50.

Dohna: „Warum nicht mal deutsch?“ – Fibel- und Kanzleischrift um 1900. 168 Seiten, Größe 15,5/21,5 cm, Christians Verlag, 3. überarbeitete Aufl. Hamburg 1995. ISBN 3-7672-1241-2; € 14,50.

Eisenlohr: „Fibel“ – Deutsches Kinderbüchlein. 71 Seiten, Größe 17/21,5 cm, Ludwig Auer Verlag Donauwörth. Nachdruck 1992 der Ausgabe von 1927. Bestellkennzahl beim BfDS: 462. € 10,10.

Süß: „Deutsche Schreibschrift – Lesen und Schreiben lernen“ – Lehrbuch (80 S., € 10,90) und Übungsbuch (32 Seiten, € 5,90). Leseübungsteil mit „Übersetzungen“, Schreibteil Offenbacher Schrift, Sütterlin und Kurrent um 1900. Format 21,5/26,5 cm, Augustus-Verlag, Augsburg 1991. ISBN 3-426-66753-3 bzw. 3-426-66879-3.

Verdenhalven: „Die deutsche Schrift“ – Ausführlicher Leseübungsteil mit historischen Vorlagen und „Übersetzungen“ dazu. 152 S., Größe 15/21,5 cm, Verlag Degener & Co., Neustadt/Alfch 1989. ISBN 3-8019-5653-9. € 15,00.

3. **Lesehilfen für ältere Handschriften / **Schriftgeschichte****

Bladt: „Deutsche Schriftfibel“ – Anleitung zum Lesen der Kurrentschrift des 17.–20. Jahrhunderts, 260 Seiten, Größe 24/26 cm, 174 Schriftbeispiele (alle in lat. Schrift übertragen!), Fadenheftung, Ganzleinen. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1976 (vergriffen).

Brun: „Leseschlüssel zu unserer alten Schrift“ – 172 Seiten, 15/21,5 cm, Verlag C. A. Starke, Limburg an der Lahn 1984. ISBN 3-7980-0358-0. Bestellfennzahl beim BfD: 1805; € 14,50.

Brun: „Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen“ – deutsche und lateinische Abkürzungen vom Mittelalter bis zur Neuzeit. 330 Seiten, 14,5/21 cm, Verlag (wie vor.) ISBN 3-7980-0357-2. 1966. Bestellfennzahl beim BfD: 1806; € 14,50.

Hermersdorf: „Die Entwicklung der deutschen Schreibschrift“ – Nachdruck des Heftes 19 der Zeitschrift „Die deutsche Schrift“. 20 Seiten A5, Verlag Bund für deutsche Schrift und Sprache. Bestellfennzahl beim BfD: 19; € 1,50.

Kehse: „Gebrochene Schriften“ – Schaubuch, Herstellernachweis digitalisierter Rechnerschriften, Ratgeber für Gestalter und Satzhersteller. 240 Seiten, 15/21,5 cm, Verlag Beruf + Schule, Igelhoe 1996. Bestellfennzahl beim BfD: 471; € 18,00.

Sturm: „Unsere Schrift“ – Umfangreiche geschichtliche Betrachtung der Schriftentwicklung mit vielen Abbildungen. 164 Seiten, Größe 14,5/21 cm, Verlag Degener & Co., Neustadt/Altsch 1961. € 15,50.

4. Zur richtigen **S-Schreibung**

Kurzgefasste Rechtschreibhilfe: „s oder f?“ – Bestellfennzahl beim BfD: 399; € 0,05.

Siehe hierzu auch die unter dem Stichwort **Langes oder rundes S?** dargelegten Ausführungen!

5. Zum **kunstschriftlichen (= kalligraphischen) Schreiben** der gebrochenen Schriften

Diese Schriften werden meist nicht ausschließlich, sondern neben anderen behandelt.

Nerdinger/Beck: „Schriftschreiben/Schriftzeichnen“ (Band 1) – 160 S., Größe 17/24 cm, Verlag Callwey, München 1984. ISBN 3-7667-0701-9

Nerdinger/Beck: „Kalligraphie/Schriftschreiben“ (Band 2) – 160 S., Größe 17/24 cm, Verlag Callwey, München 1984. ISBN 3-7667-0886-4.

Neugebauer: „Kalligraphie als Erlebnis – 144 Seiten, Größe 21/24,5 cm, Verlag Neugebauer Press, Bad Godesberg und Salzburg 1979. ISBN 3-8519-5069-0.

de Goede: „Kalligraphie für Einsteiger – Lehrbuch (80 S.) und Übungsbuch (32 S.). Größe 21,5/26,5 cm, Augustus-Verlag, Augsburg 1990. ISBN 3-8043-0141-X bzw. 3-8043-0140-1.

de Goede: „Kalligraphie mit gotischen und Frakturschriften – Lehrbuch (80 Seiten) und Übungsbuch (32 Seiten). Größe 21,5/26,5 cm, Augustus-Verlag, Augsburg 1991. ISBN 3-8043-0148-7 bzw. 3-8043-0162-2.

Stähle: „Kalligraphie – eine Anleitung zum Schreiben künstlerischer Schriften“ – 96 Seiten, Größe 21/30 cm, Frech-Verlag, Stuttgart 1983/1992. ISBN 3-7724-0645-9.

Rudolf Koch: „Das Schreibbüchlein“ (Nachdruck) – 48 S., Größe 14,5/19 cm, Johannes-Stauda-Verlag, Kassel 1984.

- Zapf: „Kreatives Schreiben“ – 32 Seiten, Größe 21,5/15,5 cm, Rotring-Werke, Hamburg 1985.
- Schade: „Kalligraphie – Gestalten mit Schrift“ – 80 Seiten, Größe 21/26 cm, Falken-Verlag, Niedernhausen/Launus 1990. ISBN 3-8068-1044-3.
- Delbanco: „Vorlage für gotische Schrift nebst Kurzanleitung“ – 4 Seiten A4, Verlag Bund für deutsche Schrift und Sprache. Bestellkennzahl beim BfDS: 392; € 0,50.
- Kröger/Süß: „Urkunden texten und kalligraphieren“ – Anleitungen und Vorlagen, 80 Seiten, Größe 21,5/26,5 cm, Augustus-Verlag, Augsburg 1993. ISBN 3-8043-0216-5. € 12,68.

6. Lese-Übungstoffe in deutscher Schreibschrift

Naturgemäß sind gedruckte Lese Stoffe in deutscher Schreibschrift nur selten zu finden; denn da handgeschriebene Veröffentlichungen unbezahlbar wären, bedient man sich für diesen Zweck seit Gutenberg gern eines preisgünstigeren Druckverfahrens. Zum Drucken aber nimmt man aus einflussreichen Gründen fast nur die dafür geschaffenen Druckbuchstaben.

Uns sind folgende Schreibschrift-Drucke bekannt:

- 1) „**Lesebuch in Handschriften**“, Stuttgart 1855. Mit einer Übertragung der weitaus meisten Seiten in deutsche Druckschrift. Mit der Seitenzahl ansteigender Schwierigkeitsgrad.
Ablichtungen zum Selbstkostenpreis von 0,10 Euro je A4-Seite zzgl. Versandkosten können beim BfDS bestellt werden. Gesamtzahl: 100 Blatt A4; Bestellkennzahl beim BfDS: 489.
- 2) Gerhard Wiebe, „**Deutsche Schrift und Sprache**“. Lesebuch in Handschriften. 120 Seiten A4, davon 101 in deutscher Schreibschrift. Kopenhagen 1939.
Ablichtungen wie unter Ziff. 1 möglich; Gesamtzahl: 101; Bestellkennzahl beim BfDS: 490.
- 3) „**Briefe aus Amerika**“ in gut lesbarer Schrift, 36 Seiten im Format etwa B5, Stuttgart 1957. Das Heft ist beim Verlag vergriffen.
Ablichtungen eines Heftes wie unter Ziff. 1 möglich. Die B5-Seiten werden um 5% verkleinert und paarweise abgelichtet. Gesamtzahl der A4-Ablichtungen: 18; BfDS-Bestellkennzahl: 491.
- 4) „**Wir lesen deutsche Schrift**“ – 4 Schreib- und 3 Druckschriften (kindliche Lese Stoffe). 40 Seiten, Größe A5, Orion-Heimreiter-Verlag, Kiel. 1. Auflage 2000. BfDS-Bestellkennzahl: 169. Preis € 5,00.
- 5) Karl Gladt, „**Deutsche Schriftfibel**“, Anleitung zum Lesen der Kurrentschrift des 17. bis 20. Jahrhunderts, 260 Seiten, Größe 24×26 cm, 174 Schriftbeispiele (Briefe, alle am Schluß des Buches in lat. Druckschrift übertragen). Graz 1976, Preis damals DM 84,00 (vergriffen, in Bibliotheken über Fernleihe vielleicht zu bekommen, jedoch nicht durch den BfDS).
- 6) Verschiedene Lese Stoffe der „Initiative deutsche Schrift“, Bertold Graf zu Dohna, Kinderhaus, 24392 Kiesbn. Nicht durch den BfDS beschaffbar.

7) Bücher von Trude Neumann, Ittertalsstraße 3, 42781 Haan/Rheinland. In den meisten Büchern ist die Schreibschrift zusätzlich in Druckschrift übertragen. Bei der Verfasserin unmittelbar zu bestellen: Fernruf u.-bild 0 21 29/56 50 03; trude@farfarello.de; www.suetterlin-kurrent.de

- ◆ **Gedichte und Geschichten in Sütterlin und Fraktur, Bd. I, III S., DIN A4**
Schmuckband in hochwertigem Leinen gebunden, Einband mit goldenen Lettern bedruckt. 59,00 Euro.
Kartierter Band, rötlicher Einband, 39,00 Euro.
Auch unterteilt in 5 **Heftchen** DIN A5 („Schnupperheftchen“) zu je 7,95 Euro lieferbar.
- ◆ **Gedichte und Geschichten in Sütterlin und Fraktur, Bd. II, 123 S., DIN A4**
Schmuckband in hochwertigem Leinen gebunden, Einband mit goldenen Lettern bedruckt. 59,00 Euro.
Kartierter Band, rötlicher Einband, 39,00 Euro.
Auch unterteilt in 5 **Heftchen** („Schnupperheftchen“) DIN A5 zu je 7,95 Euro.
- ◆ **Gedichte und Geschichten in Sütterlin und Fraktur, Bd. III, 142 S., DIN A4**
Kartierter Band, auf hochwertigem getöntem Papier gedruckt. 39,00 Euro.
- ◆ **Sammelband „Unsere Generationen im Spiegel“:**
Von Liebhabern der deutschen Schrift in originaler deutscher Handschrift zusammengetragen. 371 S., DIN A4.
Schmuckband in hochwertigem dunkelblauem Leinen gebunden, Einband mit goldenen Lettern bedruckt. 55,00 Euro.
Kartierter Band, bayerischblauer Einband, 27,00 Euro.
- ◆ **Ein Gedichtbändchen der besonderen Art.**
57 S., DIN A5. Gelegt in wunderschönen Frakturschriften aus mehreren Jahrhunderten, jedes Gedicht in einer anderen Schrift.
Kartierter Band, gelb gemusterter Einband, 9,95 Euro.

Weitere Hinweise laufend in unserer Vierteljahreszeitschrift „Die deutsche Schrift“.

Verwandtes Stichwort: **Warum deutsche Schrift?**